Ausstellungsordnung

Maßgebend sind die AAB des BDRG, sofern diese nicht durch folgende Sonderbestimmungen ergänzt oder geändert werden. Sowie die geltenden Hygiene- und Seuchenregeln.

1. **Veranstalter:** Die Ausstellung wird vom Kleintierzuchtverein F15 Bodenfelde e.V. durchgeführt und findet auf dem Gut Steimke, Steimke 1, 37170 Uslar am 01.11- 02.11.2025 statt.

2. **Austellungsberechtigt:** Ausstellen kann jeder Rassegeflügelzüchter/in der in einem Ortsverein organisiert ist. Zugelassen sind Rassegeflügel und Ziergeflügel mit anerkannten Fußringen.

3. **Ausstellungsdaten:**

Einlieferung Donnerstag 30.10. 2025 ab 14:00 - 20.00 Uhr

Bewertung Freitag 31.10. 2025 nicht öffentlich

Samstag 01.11. 2025 von 10:00 - 18:00 Uhr geöffnet

Eröffnung Samstag 01.11. 2025 um 11:00 Uhr **Ausgabe verkaufter Tiere** 14:00 Uhr

Sonntag 02.11.2025 von 10:00- 15:00 Uhr geöffnet **Tierausgabe** ab 15:00Uhr

4. **Meldung:** Anmeldungen können per Whats App, E-Mail und per Post zugesandt werden. An Ausstellungleitung Stephanie Niebur, Am Sahlbach 2, 37170 Uslar Tel: 01755553753 E-Mail: steffiniebur@web.de

Meldeschluss: 04.10.2025

5. **Standgeld:** Erwachsene 7,00€ pro Tier, Jugendliche 3,50€ pro Tier, Ziergeflügel Paar Erwachsen 10,00€, Ziergeflügel Paar Jugendliche 7,00€, Unkosten 4,00€, Katalog (Jugendliche frei) 5,00€, Dauerkarte 2,00€

6. **Standgeldbezahlung:** Die Anmeldung kann nur anerkannt werden, wenn das Standgeldes gleichzeitig überwiesen wird. Ist das Standgeld bei Meldeschluss nicht eingegangen, wird die Anmeldung abgelehnt.

7. **Preise:** Außer den nach AAB vorgeschriebenen Preisen E 8,00 € und für Z 4,00 € werden alle gestifteten Preise (Firmen, Vereinen, Austellern und Gönnern) von den Preisrichtern vergeben.

8. **Tierverkauf:**

Auf den Verkaufspreis kommen noch 15% Gebühren dazu.

9. Tierverlust: Für Tierverlust durch schuldhaftes Verhalten der AL ist die AAB maßgeblich. Für Tiere, die durch höhere Gewalt bzw. unvorhergesehene Ereignisse in Verlust geraten, leistet die Ausstellungsleitung keine Entschädigung. Bei Nichtdurchführung der Schau durch Seuchen werden 30% des Standgeldes zur Deckung der Kosten einbehalten.

10. Druckfehler: Bei Druckfehler im Katalog ist der Anmelde- bzw. Preisrichterbogen maßgeblich.

11. Nachweis: Alle Aussteller haben sich mit der Registriernummer gem. §26 Viehverkehrsverordnung beim Veranstalter anzumelden. Ein Impfnachweis ist für Puten, Hühner, Zwerghühner gegen New Castle ist nachzuweisen. Tauben sind gegen Parvovirose zu impfen und ein Impfzeugnis ist bei der Ausstellungsleitung abzugeben. Wassergeflügel darf nur eingeliefert werden, wenn es im Herkunftsbestand nachweislich gemeinsam mit Hühnergeflügel gehalten wird (Sentinelhaltung) oder gem.§ 7 Abs. GeflPestSchVO virologisch untersucht worden ist. Sichtliche kranke Tier werden von der Bewertung ausgeschlossen und zurückgewiesen.

Der Aussteller hat bei Einlieferung einen Nachweis zu erbringen, dass die Tiere 10 Tage vor der Ausstellung zu keiner Ausstellung verbracht wurden, noch Kontakt zu ausgestelltem Geflügel hatte.

12. Reklamationen: Reklamationen müssen bis spätestens 02.11.25 bei der Ausstellungsleitung, Stephanie Niebur, Am Sahlbach 2, 37170 Uslar vorliegen. In allen Streitigkeiten, die die Ausstellung betreffen, entscheidet die Ausstellungsleitung. Mit der Abgabe der Anmeldung erklärt sich der Aussteller mit der Ausstellungsordnung einverstanden.

13. Katalog: Wird nur gegen Kataloggutschein bzw. Barzahlung ausgehändigt.

14. Datenschutzerklärung: Der Aussteller bestätigt mit seiner Unterschrift auf dem Meldebogen gemäß DSGVO die Speicherung und Veröffentlichung seiner Adressendaten mit Telefonnummer und der von ihm ausgestellten Tieren mit deren Bewertung im Katalog der Ausstellung. E- Mail- Adressen werden nur zum direkten Kontakt mit dem Aussteller verwendet und nicht veröffentlicht. Weiterhin können diese Daten sowie Fotos von Personen und Tieren an Print- und Medien zur Schaudokumentation in Form von Teilnehmer- und Siegerlisten mit Ausstellernamen, Verein/ Verbandszugehörigkeit übermittelt werden.

15. Nebenverabredungen: Nur das geschriebene Wort gilt. Etwaige Berufung auf mündliche Absprachen sind für die Ausstellungsleitung ohne rechtliche Wirkung.

Die Ausstellungsleitung